



## Newsletter

Liebe Sportsfreunde,

das Jahr und die Saison sind halb vorüber, Zeit Zwischenbilanz zu ziehen.

### Platz

Seit April präsentiert sich unser Platz in diesem Jahr in einem sehr guten Zustand. Die zusätzlichen platzpflegerischen Anstrengungen, z.B. die Grüns regelmäßig zu belüften und zu sanden zeigen Wirkung. Wir haben uns entschieden, die Höhe der Gräser auf den Grüns nicht auf ein Minimum herunterzuschneiden, um die Krankheitsanfälligkeit zu verringern; umso öfter werden die Grüns gebügelt, um dennoch schnelle und v.a. treue Untergründe zu haben. Ich meine eine durchweg gelungene Entscheidung unseres Greenkeepers!

Nach ersten Treffen und Platzbegehungen zusammen mit den Vertretern von Wald und Forst NRW, unseren Miteigentümern und dem von uns beauftragten Landschaftsplaner entsteht im Moment ein Pflege- und Entwicklungsgutachten, welches aufzeigen wird, in welcher Art und Weise wir in den Wald um unsere Spielbahnen eingreifen werden, um mehr Licht und Luft an unsere Spielelemente (Grüns und Abschläge) zu lassen. Des Weiteren wird aufgezeigt werden, wie wir die Waldrandgestaltung und Aufforstung der zuvor eingeschlagenen Bereiche angehen müssen. Wir haben uns zu einer weiteren Begehung für Mitte September verabredet, um dann ganz konkret festzulegen, welche Bäume gefällt werden müssen. Die Durchführung dieser Arbeiten ist unsererseits für diesen Winter geplant. Wir werden sie über den Fortgang informiert halten.

Der Aufruf nach Bahnpaten, welche sich um die Beseitigung optischer Mängel an Platz und Beeten kümmern werden, zeigt erste Erfolge. Vielen Dank von dieser Stelle an die Mitglieder, die sich an verschiedenen Stellen vorbildlich betätigen, sei es durch Neugestaltung von Beeten, oder die Stiftung neuer Bänke in den Blitzschutzhütten. Doch wir brauchen noch viel mehr helfende Hände, bitte melden sie sich (oder ihre Gruppe) bei Stefanie Fischer -Dieskau oder mir, um sich für ein Beet oder eine Bahn zu engagieren.

Wir werden die Bahnpaten gegen Ende des Jahres namentlich gebührend ehren.

Eine weitere Neuigkeit steht an: die Änderung der Spielreihenfolge der Löcher. Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass testweise ab August bis Jahresende für alle 18-Loch Runden (sowohl privaten als auch Turnierrunden) die Bahn 10 das Startloch ist.

Die Gründe hierfür sind:

- nahezu täglich gibt es Streitereien zwischen Flights, die von Loch 9 kommend auf Loch 10 weiterspielen wollen und solchen, die sich ohne Rücksicht zu nehmen an der 10 „hereinpfuschen“. Teilweise werden dann dem Flight, der sich hereingepfuscht hat (aus pädagogischen Gründen) die Drives von dem dahinter spielenden Flight in den Rücken



## Golfclub Bonn-Godesberg in Wachtberg e.V.

gespielt. Die daraus dann entstehenden Diskussionen und Beschimpfungen endeten schon in handgreiflichen Auseinandersetzungen.

- Immer mehr unserer Senioren können altersbedingt nur noch 9 Löcher spielen und wünschen sich dafür die nicht so anstrengenden Löcher 10 – 18, kommen aber in Zeiten, in denen der Platz gut belegt ist, nicht auf das 10. Tee, da ständig ein Flight von Loch 9 kommt.
- Viele Mitglieder üben auf der Driving Range und würden gern zum Abschluss noch zwei Löcher spielen (Loch 10 und 11), kommen aber aufgrund des Verkehrs von Loch 9 nicht auf den Platz.
- Unsere Trainer würden gerne mit ihren Schülern mehr auf den Platz gehen und dort üben. Wenn Loch 10 zum Startloch wird und der Abschlag frei ist, können sie dies problemlos tun.
- Sportlich gesehen ist der Start an Loch 10/11 der einfachere Einstieg in unseren Platz als die doch sehr schweren Löcher 1 und 2. Selbst die Schiedsrichter des LGV haben uns schon gefragt, warum wir Reihenfolge der Löcher nicht drehen.
- Das 18. Grün gehört klassischerweise vor die Clubhausterrasse und ermöglicht den Zuschauern bei Turnieren beste Aussicht auf die entscheidenden letzten Schläge.

Wie aber wollen wir verhindern, dass sich nun Flights an der jetzigen 1 vor Flights, die den langen Weg von der 18 kommen „vorfuschen“? Wir haben uns dabei von den Erfahrungen des GC Erftaue leiten lassen, die ein vergleichbares Problem hatten. Ab Anfang August wird es einen „Knopf“ am derzeitigen 18. Grün geben, welcher durch Flights, die von Loch 18 kommend an der jetzigen 1 weiterspielen wollen, gedrückt wird. Für eine gewisse Zeit, die ausreicht, um gemütlich vom 18. Grün bis zum 1. Abschlag zu gehen, leuchtet am 1. Abschlag eine Ampel „rot“. Steht die Ampel auf „rot“, ist der Start für andere Flights tabu. Leuchtet die Ampel „grün“, kann gestartet werden. Ein Durchspielrecht von der jetzigen 9 auf die 10 existiert natürlich nicht mehr.

Wir werden sehen, wie sich die neue Regelung bewährt und zum Jahresende entscheiden, ob die Regelung ab Januar 2020 dauerhaft gelten soll, oder ob wir die derzeitige Regelung wieder übernehmen. Erst nach dieser endgültigen Entscheidung werden dann ggf. auch die Löcher „umbeschriftet“ (d.h. im Falle, dass die Reihenfolge dauerhaft gedreht würde, würde aus Loch 10 dann Loch 1). Wir bitte sie ausdrücklich um Rückmeldung über ihre Erfahrungen.

### Clubhaus

Die Baugenehmigung für den Clubhausumbau liegt nun vor, die Entscheidung über die zeitliche Umsetzung liegt solange „auf Eis“, wie wir die Kosten für die Platzertüchtigung noch nicht haben. Wir bitte noch um etwas Geduld, wir werden informieren.

### Golfschule

Nachdem unser Golfpro Mirko Sawitzki seinen Lebensmittelpunkt an die belgische Grenze verlegt hat, haben wir uns im gegenseitigen Einvernehmen verständigt, dass er uns ab 01.01.2020 nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Die Anfahrt ist einfach zu lang, er möchte heimatnäher arbeiten. Wir bedanken uns für die gute Arbeit der letzten Jahre und wünschen ihm für seine private und berufliche Zukunft alles erdenklich Gute.



## Golfclub Bonn-Godesberg in Wachtberg e.V.

Gespräche mit potenziellen Nachfolgern sind bereits angelaufen, wir werden dafür sorgen, dass adäquater Ersatz zu Beginn nächsten Jahres die dadurch entstandene Lücke schließt.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer, tolle Ferien und erholsame Runden auf unserem wunderschönen Platz!



Euer Andreas Thamm

- Präsident -

Bonn, 18.07.2019